

# INHALT

## EINLEITUNG

7

## KAPITEL I

### *Die Seinsweisen im Murr-Kreisler-Werk und ihre poetische Funktion*

1. Kreisler und Julia: Die Liebe des Künstlers	9
2. Hedwiga und Hektor: Das dämonisierte Sein	14
3. Chiara: Das magische Sein	24
4. Meister Abraham: zwischen Mechanik und Kunst	27
5. Kater Murr: Schwärmer und Kunstphilister	31
6. Kreisler und Hedwiga: weder „eingepuppt“ noch sexualisiert	36

## KAPITEL II

### *Der totale Eingriff des Autors: Innen und Außen in der Doppel-Erzählung „Die Irrungen/Die Geheimnisse“*

1. Der Inhalt der Erzählung „Die Geheimnisse“	45
2. Die Mängel der Erzählung	51
3. Die Qualitäten der Doppel-Erzählung	53
3.1 Die Öffnung des Poetischen Raums	53
3.2 Die Übernahme der Wirklichkeit	56
3.3 Die Integration der Motive, Bilder und Gestalten	58
3.4 Das autobiographische Spiel	63
4. Die Duplizität des Seins oder Die Aufgabe der Kunst	69

## KAPITEL III

### *Die poetische Funktion des Ideals im Werk*

1. Das Ideal als Ziel und Antrieb in den Erzählungen	77
2. Die Spannweite der künstlerischen Existenz	84
3. Erkenntnis und Irrtum, Gelingen und Mißlingen des Künstlers	89
3.1 Das Gelingen: „Der Kampf der Sänger“, „Meister Martin“, „Signor Formica“ und „Die Doppeltgänger“	89
3.2 Das Mißlingen: „Die Jesuiterkirche in G.“	93
3.3 „Der Artushof“: Diffusion der Seinsweisen und Ambivalenz des Ideals	102

4.	Der ideelle Irrtum	111
4.1	Hermenegilda und Nathanael	111
4.2	Cardillac	116
4.3	Elis Fröbom und Erasmus Spikher	119
4.4	Zacharias Werner	125

## KAPITEL IV

### *Das Element „Exzentrik“ im Gesamtwerk und in der Biographie*

1.1	Das Exzentrische als Posse mit Bedeutung: Belcampo	139
1.2	Die Funktion des Possenhaften für die Rahmung des Romans	146
2.	Exzentrik und Enthusiasmus in den Selbstzeugnissen	149
3.	Das Exzentrische als Lebenselixier: die Substanz nach den „Aufzeichnungen der Freunde und Bekannten“	154
4.	Signor Capuzzi und Solfaterra als unterschiedliche Gestaltungen des Sonderlings	163

## ANHANG

1.	Literaturverzeichnis	170
2.	Anmerkungen	172
3.	Register	183